

UNGARN

ZU GAST BEI FREUNDEN



EINLADUNG

Zur Veranstaltung am Freitag, den 27.09.2024, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr in der Ada- und Theodor Lessing Volkshochschule Hannover, Burgstr. 14, 30159 Hannover

Am 01. Juli 2024 hat Ungarn die rotierende EU-Ratspräsidentschaft übernommen. Im Januar hatte das Europäische Parlament in einer mit großer Mehrheit angenommenen Entscheidung große Besorgnis über die weitere Aushöhlung der Demokratie sowie die verschlechterte Lage der Rechtsstaatlichkeit und der Grundrechte in Ungarn, geäußert. In 2018 hatte das Parlament zum ersten Mal in der Geschichte der EU das Rechtsstaatlichkeitsverfahren nach Artikel 7 EUV gegen Ungarn eingeleitet.

Anlass genug, die Entwicklung in dem südöstlichen EU-Mitgliedsstaat sowie den bisherigen Verlauf der Ratspräsidentschaft mit Hilfe von Expertinnen und Experten aus Ungarn sowie Journalisten und Wissenschaftlern einzuordnen und zu diskutieren. Der musikalische Beitrag der Pianistin Erika Lux und die außergewöhnliche Biographie vom Prof. Andor Izsák zeigen, wie Musik und Kultur Brücken zwischen Hannover und Ungarn bauen können.

Im Anschluss wird die viel beachtete Wanderausstellung „Erzähl' mir von Europa!“ vom Fotografen Maximilian Gödecke eröffnet. Dort ist unter anderem das Bild von Vera Szekeres Varsa zu sehen, die 1933 in Budapest geboren wurde. Die ungarische Sprachlehrerin und ehemalige Vorsitzende der ungarischen Sektion von Amnesty International überlebte den Holocaust und versuchte zeitlebens anderen den besonderen Wert von Freiheit und Unabhängigkeit zu vermitteln.

ANMELDUNG

EIZ-Event@mb.niedersachsen.de
Die Plätze sind limitiert, es wird daher um Anmeldung bis zum 26.09.2024 gebeten.

Bei der Veranstaltung werden Foto-, Video- und Tonaufnahmen gemacht.

Mit der Anmeldung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer Daten nach der DSGVO zu

UNGARN

ZU GAST BEI FREUNDEN

PROGRAMM

16:30 – 17:00 ▶ Ankunft - Teilnehmerregistrierung

17:00 – 17:20 ▶ Eröffnung der Veranstaltung

Moderation: Christiane Eickmann

(Geschäftsführerin Deutscher Journalisten-Verband Landesverband Niedersachsen)

- Sissi Eklü-Natey, Leiterin Europäisches Informationszentrum Niedersachsen (EIZ)
- Thomas Klapproth, Bürgermeister der Landeshauptstadt Hannover
- Ernesto Nebot Pomar, Europabotschafter (Region Hannover)

17:20 – 17:35 ▶ Ungarn und die Europäische Union 1989-2024

Vom Paneuropäischen Picknick 1989 zur aktuellen ungarischen Präsidentschaft

- Dr. Philipp Köker, Politikwissenschaftler an der Leibniz Universität Hannover (Forschungsschwerpunkte: politische Institutionen, präsidentiale Politik, politische Parteien in Mittel- und Osteuropa).

17:35 – 17:50 ▶ Pressefreiheit in Ungarn

- Silke Hahne, ARD Korrespondentin in Wien (online zugeschaltet)

17:50 – 18:30 ▶ Piano interlude- musikalische Brücken bauen zwischen Ungarn und Hannover

- Professorin Erika Lux, Pianistin und Professorin an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (Goldenes Ungarisches Verdienstkreuz, Magyar Érdemkereszt, 2024).

Moderation von Prof. Andor Izsak (Ehrenpräsident der Siegmund-Seligmann-Stiftung und Gründungsdirektor des Europäischen Zentrums für jüdische Musik (Ritterkreuz des Ungarischen Verdienstordens, 2024)

- ▶ Béla Bartók Rondo in C Dur
- ▶ Zoltán Kodály: Ungarische Volksweisen
- ▶ Franz Liszt: Rákóczi-Marsch

18:30 – 19:00 ▶ Herausforderungen für die von der grünen Oppositionspartei geführten Hauptstadt Budapest

- Ehemaliger Europaabgeordneter Benedek Jávor, Leiter der Vertretung Budapests in Brüssel

19:00 – 19:30 ▶ Eröffnung der Ausstellung "Erzähl mir von Europa"

- Photograph Maximilian Gödecke (Goethe Institut Stipendium, Projekt European Archive of Voices).



Unter Mitwirkung von:



Gefördert von:



Redaktion: Region Hannover,
Stabsstelle EU-Angelegenheiten und
Fördermittelmanagement